



## Umkehr geradeaus

In der Fasten- und Passionszeit ist viel von Umkehr die Rede. Ein scheinbar rückwärtsgerichteter Begriff; wenn ich umkehre, werfe ich den Blick zurück, vielleicht, weil früher alles besser war. Gleichzeitig heißt es aber, dass der christliche Name für Fortschritt die Umkehr ist. Der irische Schriftsteller C. S. Lewis meinte: „Umkehr ist der schnellste Schritt voran.“ Wie passt das zusammen?

Das Straßenschild legt eine Interpretation nahe: Die Umkehr, der nicht ausgetretene Pfad, den alle gehen und der überall hinführt, ist der Weg, der nach vorne führt, geradeaus. Es ist der Weg, der ein Ziel hat außerhalb der üblichen, bekannten, allzu menschlichen. Ein Ziel, dem wir vielleicht keinen genauen Namen geben können und von dem wir vielleicht auch nichts Genaueres wissen außer dem Wichtigsten: Das Ziel ist Gott. Es ist der Weg, von dem Gott möchte, dass wir ihn gehen, weil wir auf diesem Weg zu *dem* Menschen werden, wie Gott sich uns wünscht und er uns auch zutraut zu werden. Die Umkehr ist also nicht die Abzweigung, sondern der Weg geradeaus, der kürzeste Weg zu einem erfüllten, liebenden und geliebten Menschsein. All die anderen Wege sind die Umwege. Mögen sie auch in alle uns bekannten Richtungen führen, es sind die Umwege, die uns von Gott wegführen; die Umwege, die uns von den Menschen wegführen, die uns brauchen.

Umkehr braucht Vertrauen. Wenn die Abzweigung in „alle Richtungen“ führt, wohin führt der Pfeil geradeaus, wohin führt die Umkehr? In die Irre, in die Sackgasse? Nach menschlichem Ermessen scheint dies so zu sein, doch Gott kennt Wege, die wir nicht erkennen und er lädt uns ein, sie im Vertrauen auf ihn zu gehen.

# Gottesdienst - Ordnung

## 2. FASTENSONNTAG

- Samstag, 27.02.2010**      **18.00**      **Vorabendmesse in Mörsdorf - „Missionarischer Sonntag“**  
+ Hermann ETGES (R.Etges)  
+ Franz LINDEN (J.Franzen)  
+ Anneliese CAPITAIN (D.Busch)  
+ Ferdi ZILLES, leb. & verst. Angehörige (K.Zilles)  
+ Marga HOFFMANN, leb. & verst. Angehörige (Hoffmann)  
++ Ehel. Franz-Josef & Josefine PETRY, Tochter Christel &  
Schwiegersohn Hermann FIETZ (H.Brachtendorf)  
++ Ehel. Johann & Rosa SCHUG & Tochter Marga (Schug)  
z. E. d. hl. Engel für + Kind Stefan PIES & leb. Angeh. (Nicolay)
- Sonntag, 28.02.**      **09.00**      **Hl. Messe in Lieg - „Missionarischer Sonntag“**  
+ Ernst STEFFENS (A.Steffens)  
+ Walter PÖRSCH (A.Pörsch)  
+ Franz-Josef SCHNORBACH (M.Schnorbach)  
+ Clemens NICOLAI, leb. & verst. Angehörige (A.Schug)  
zur Immerw. Hilfe (Schneider)
- 10.15**      **Hochamt in Petershausen - „Missionarischer Sonntag“**  
für die Pfarrgemeinde  
+ Edmund PÖRSCH (Kiesgen)  
+ Heinz ZEISLER (Zeisler)  
+ Hubert MORSCH, leb. & verst. Angehörige (R.Morsch)  
+ Hermann OSTER & verst. Eltern  
Verst. d. Fam. WEINS-CASTOR-CHRIST (Weins)  
zum kostbaren Blut für ++ Paul & Rosa BÄCKER (H.Friedrich)
- 13.30**      **Kreuzwegandacht der Kinder in Mörsdorf: bes. EK-Kinder**
- Dienstag, 02.03.**      **18.00**      **Hl. Messe in Mörsdorf**  
+ Peter ZILLES, leb. & verst. Angehörige (H.Zilles)  
+ Katharina ETGES & verst. Angehörige  
verst. Eltern & zur Ib. Gottesmutter: als Dank (U.Brachtendorf)  
zur Immerw. Hilfe & zum hl. Josef: in bes. Anliegen (I.Platten)
- Donnerstag, 04.03.**      **18.00**      **Hl. Messe in Lahr**  
zu Ehren der Gottesmutter. als Dank (E.Michels)  
zum kostbaren Blut für:  
    ++ Alfred & Maria ZILLES, leb. & verst. Angehörige (H.-P-Zilles)
- Samstag, 06.03.**      **18.00**      **3..FASTENSONNTAG**  
**Vorabendmesse in Lieg**  
+ Ewald WEINS (A.Weins)  
+ Ernst PUFF (M.Puff)  
+ Felix HÄBLER & seine Angehörigen (M.Häbler)  
++ Peter & Margareta FRIEDRICH (Friedrich)  
++ Ehel. Hermann & Kath. GÄRTNER, leb. & verst. Angeh. (H.Zilles)  
Leb. & Verst. d. Fam. Alois & Gertrud KIEREN (Hoffmann)

- Sonntag, 07.03. 10.00 Hochamt in Petershausen**  
für die Pfarrgemeinde  
+ Maria LOOSEN (Zeisler)  
+ Eduard KÖLZER, leb. & verst. Angehörige (M.Kölzer)  
+ Hugo WEINEM - ++ Klaus & Anna MARKES (Weinem)  
zum kostbaren Blut für:  
++ Hermann BÖRSCH & Karl-Josef van DOORN (H.Friedrich)
- 10.00 WORT-GOTTES-FEIER in Mörsdorf**
- Dienstag, 09.03. 18.00 Hl. Messe in Mörsdorf**  
+ Ewald BENDER, leb. & verst. Angehörige (E.Bender)  
++ Cäcilia ETGES & Agnes NICOLAY, verst. Angehörige (H.B.)  
Leb. & Verst. d. Fam. OLBERMANN-PAULY (M.Olbermann)  
Leb. & Verst. d. Fam. RÖSSEL-BOOS (P.Rössel)
- Donnerstag, 11.03. 08.30 Weltgebetstag der Frauen in Mörsdorf**  
anschl. Frauenfrühstück (Gemeindehaus)
- 18.00 Hl. Messe in Lieg**  
++ Elisabeth & Ferdinand HOFFMANN (Hoffmann)  
zur Muttergottes & zur sel. Sr. Blandine (M.Häbler)  
zur Immerw. Hilfe & zur hl. Familie: in bes. Anliegen
- 4. FASTENSONNTAG**
- Samstag, 13.03. 18.00 Vorabendmesse in Petershausen**  
+ Heinz HOFFMANN – Jahrgedächtnis (Hoffmann)  
++ Geschw. Josef, Alois & Cäcilia WOLF, leb./verst.Angeh. (C.Wolf)  
Leb. & Verst. d. Fam. ISAAK-HIESTER (V.Hiester)
- 18.00 WORT-GOTTES-FEIER in Lieg**
- Sonntag, 14.03. 10.00 Hochamt in Mörsdorf Tag des „ewigen Gebetes“**  
für die Pfarrgemeinde  
+ Bernhard KASTER – 2. Totenmesse (Kaster)  
+ Irene ANGSTEN, leb. & verst. Angehörige (R.Angsten)  
+ Elisabeth ADAMS, leb. & verst. Angehörige (A.Adams)  
+ Oskar SCHMITZ, leb. & verst. Angehörige (M.Schmitz)  
++ August & Alex BAUER, verst. Eltern & Angehörige (Th.B.)  
Verst. d. Fam. BRACHTENDORF-PETRY (H.Brachtendorf)  
Leb. & Verst. d. Fam. HECKMANN-BENDER;  
+ Ewald BENDER, verst. Geschwister & Eltern (M.Heckmann)
- BETSTUNDEN:** 11.00 – 12.00 Männer  
12.00 – 13.30 Freiwillige  
13.30 – 14.30 Familien-Betstunde  
14.30 – 15.30 Frauen  
15.30 Vesper & Einsetzung
- Dienstag, 16.03. 18.00 Hl. Messe in Lieg**  
+ Franz-Josef SCHNORBACH (M.Schnorbach)  
+ Walter PÖRSCH (A.Pörsch)  
+ Josef KÖLZER (Kölzer)

- Donnerstag, 14.00** **Hl. Messe in Zilshausen „Tag der Senioren“**  
18.03. für alle älteren & kranken Mitbürger & Mitbürgerinnen der Gemeinde
- Freitag, 18.00** **Hl. Messe in Mörsdorf „Fest des hl. Josef“**  
19.03. + Albert HENRICHS (W.H.)  
++ Josef & Josefine HAESER (Haeser)  
++ Alois & Josefine WICKERT (K.Adams)  
++ Klara & Josef RÖSSEL (O.Rössel)  
++ Ehel. Peter & Mathilde ZILLES & Sohn Peter;  
++ Ehel. Josef & Magdalena PETRY, Töchter Agnes & Rosa (Petry)
- 5. FASTENSONNTAG**
- Samstag, 18.00** **Vorabendmesse in Petershausen**  
20.03. + Elfriede SCHEURER (J.Scheurer)  
+ Josef KIESGEN (Kiesgen)  
++ Ehel. Hermann & Agathe ETGES (Neumann)  
++ Bruno MALLMANN & Agathe ETGES (Mallmann)  
Leb. & Verst. d. Fam. ZEISLER-PIES (Zeisler)  
**Kollekte: MISEREOR**
- 18.00** **WORT-GOTTES-FEIER in Mörsdorf**  
**Kollekte: MISEREOR**
- Sonntag, 10.00** **Hochamt in Lieg**  
21.03. für die Pfarrgemeinde  
+ Helmut VOGT  
+ Otto SCHNEIDER, leb. & verst. Angehörige (Schneider)  
++ Ehel. Felix & Rosa SCHMITT, leb. & verst. Angehörige (Escher)  
++ Ehel. Eduard & Maria NICOLAI, leb. & verst. Angeh. (A.Schug)  
Leb. & Verst. d. Fam.- Stephan KUGEL (M.Kugel)  
**Kollekte: MISEREOR**
- Freitag, 16.00** **Hl. Messe in Mörz Wallfahrtsgottesdienst der Frauen**  
26.03. für die kranken & älteren Mitbürger & -innen unserer Gemeinden  
(Frauengem. Zilshausen – G.Kiesgen)
- Samstag, 14.30** **Trauung in Lahr: Carsten Gimboth – Melanie LANZ**  
27.03.
- PALMSONNTAG**
- 18.00** **Palmsegnung & Vorabendmesse in Lieg**  
Verst. d. Fam. WEINS-PIES (J.Pies)  
++ Ehel. Alois & Maria WEINS & ihre verst. Kinder (J.Pies)  
Leb. & Verst. d. Fam. KAHREN-KRAUTKREMER (P.Kahren)  
Leb. & Verst. d. Fam. PÖRSCH-WEBER (A.Pörsch)
- Sonntag, 09.00** **Palmsegnung & WORT-GOTTES-FEIER in Mörsdorf**  
28.03. **10.00** **Palmsegnung & Hochamt in Petershausen**  
für die Pfarrgemeinde  
+ Josef SCHEUER & verst. Geschwister (M.Kölzer)  
++ Ehel. Albert & Anna KETTER & Tochter Luise (Kiesgen)  
Leb. & Verst. d. Fam. WEINS-CASTOR (Weins)  
Leb. & Verst. d. Fam. MORSCH-THEISEN (R.Morsch)

Dienstag, 30.03.	09.00	Krankenkommunion in Mörsdorf
	18.30	Bußgottesdienst in Petershausen ( <i>für alle drei Pfarrgemeinden</i> )
Mittwoch, 31.03.	09.30	Krankenkommunion in Zilshausen
	14.30	Krankenkommunion in Lahr / Lieg
<b><u>GRÜNDONNERSTAG</u></b>		
Donnerstag, 01.04.	19.00	Abendmahlsmesse in Mörsdorf + Franz LINDEN (E.Linden) + Marga HOFFMANN, leb. & verst. Angehörige (Hoffmann) Leb. & Verst. d. Fam. SCHMITZ-WINDHÄUSER (M.Schmitz) Leb. & Verst. d. Fam. BRACHTENDORF-PETRY (R.Brachtendorf)
	19.00	WORT-GOTTES-FEIER in Lieg
	19.00	WORT-GOTTES-FEIER in Petershausen
Freitag, 02.04.	08.00	Kreuzweg & Fastenfrühstück in Lieg
	10.00	Feier vom Leiden & Sterben Christi in Mörsdorf
	15.00	Feier vom Leiden & Sterben Christi in Petershausen

**VORSCHAU:**

**KARSAMSTAG**

Samstag, 03.04. 19.00 Osternachtfeier in Mörsdorf

**OSTERSONNTAG**

Sonntag, 04.04. 10.00 Hochamt in Lieg

**OSTERMONTAG**

Montag, 04.05. 10.00 Hochamt in Petershausen  
10.00 Wort-Gottes-Feier in Mörsdorf

*Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 05.03.2010 um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Zilshausen*

Die Vorstände der kath. Frauengemeinschaften Zilshausen, Lahr und Lieg feiern den Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst in diesem Jahr im Bürgerhaus Zilshausen. Alle sind herzlich eingeladen.

Aus Kamerun, einem zentralafrikanischen Land, etwa so groß wie Schweden, kommt die Gebetsordnung des Weltgebetstages 2010 mit dem Thema: „*Alles was Atem hat, lobe Gott!*“

In der Liturgie der Frauen aus Kamerun erfahren wir viel über dieses Land. Der Weltgebetstag leistet für benachteiligte Frauen auch praktische Unterstützung. Mit der Kollekte werden jedes Jahr rund 230 Frauenprojekte auf der ganzen Welt gefördert.

Frauen, die keine Fahrgelegenheit nach Zilshausen haben, melden sich bitte in Lahr, bei Brigitte Weins, Tel. 1823  
in Lieg, bei Anni Hoffmann, Tel. 910036 oder Brigitte Kaiser, Tel. 1834

*Am Mittwoch, 03.03.2010 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Post die Jahreshauptversammlung der kath. Frauengemeinschaft Zilshausen statt.*



Gottes Schöpfung  
bewahren –  
damit alle  
leben können

Ihr Fastenopfer  
am 20./21. März 2010

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen

## Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können ...

... ist das Leitwort der MISEREOR-Fastenaktion 2010. MISEREOR möchte uns Menschen aus Brasilien, Indien und dem Tschad näher bringen, die sich für den Schutz ihrer Lebensgrundlagen einsetzen und dabei beratend und finanziell von MISEREOR unterstützt werden. In Brasilien stehen Menschen im Kampf gegen die Zerstörung des Amazonasregenwaldes. Im westafrikanischen Tschad müssen Mensch und Natur der Erdölgewinnung weichen. MISEREOR unterstützt hier die Interessen der „kleinen Leute“ gegenüber multinationalen Unternehmen und staatlichen Einrichtungen. In Indien leben viele Menschen, insbesondere die Adivasi, noch immer ohne elektrisches Licht. Sie setzen auf erneuerbare Energien aus Mini-Wasserkraftwerken, Biogasanlagen oder Solarzellen und sorgen so für erheblich mehr Lebensqualität.



„Die Kosten der Untätigkeit für den Klimaschutz sind für die Menschen in den Entwicklungsländern extrem hoch. Die Länder, die historisch in der Verantwortung stehen, müssen eine führende Rolle einnehmen statt abzuwarten. Einige reiche Länder können es sich vielleicht erlauben einen Klimavertrag zu verzögern, weil wir Menschen in den armen Länder

es sind, die die Kosten tragen müssen. Die Industrieländer sollten verantwortungsvoll und unverzüglich reagieren, um den Kohlenstoff-Krieg, der die Schwachen und Unschuldigen umbringt, zu beenden: Wo sind eure Demokratie und Moral geblieben?“

*Negusu A. Woldemedhin,  
Direktor des Ethiopian Forum for Environment*